Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

März 2023

Weltgebetstag	Seite 4
Passionskonzert	Seite 5
Christlicher Hilfsbund im Orient	Seite 8
KIBAZA	Seite 7

Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? (Römer 8,35)

Singen kann Trost spenden. Gerade bei Trauerfeiern ist das immer wieder zu spüren. Der gemeinsame Gesang tröstet. Auch wenn es den nahen Angehörigen oft schwer fällt zu singen angesichts des Todes, so tut es gut, wenn die übrige Trauergemeinde singt. Beim Singen ist für alle zu spüren, dass gemeinsam Abschied genommen wird.

Ich bin froh, dass nach den Einschränkungen durch Corona nun wieder regelmäßig auf den Friedhöfen gesungen wird. Eines der Lieder, das sich viele Angehörige für eine Trauerfeier wünschen, ist „So nimm denn meine Hände". Julie Hausmann schrieb den Text ursprünglich als geistliches Gedicht. Dieses wurde 1862 anonym veröffentlicht und bald mit einer bekannten Melodie von Friedrich Silcher verbunden. Schnell wurde das Lied populär.

Die anhaltende Popularität des Liedes liegt wohl an dem festen Vertrauen, sich von einem „Du" auch blind führen zu lassen.

So nimm denn meine Hände
und führe mich
bis an mein selig Ende
und ewiglich.
Ich mag allein nicht gehen,
nicht einen Schritt;
Wo du wirst gehn und stehen,
da nimm mich mit.

Julie Hausmann bringt mit ihren Worten ihre christliche Hoffnung zum Ausdruck, dass da ein Gegenüber ist - ein „Du" - dem wir im Leben und im Sterben vertrauensvoll unsere Hände reichen dürfen.

Das Lied klingt wie eine Antwort auf die Frage, die der Monatsspruch uns stellt: „Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?"

Wenn ich auch gleich nichts fühle
von deiner Macht,
Du führst mich doch zum Ziele,
auch durch die Nacht.
So nimm denn meine Hände
und führe mich
bis an mein selig Ende
und ewiglich.

Die Liebe Jesu Christi ist uns gewiss. Selbst dann, wenn es um mich herum dunkel ist und Gott ganz fern scheint. Christus ist da - seine Hände führen mich und nehmen mich mit.

Herzliche Grüße

Christoph Gerdes

Wir feiern Gottesdienst im März 2023:

05.03.23	**Reminiszere**	
10:45	**Ober-Eschbach:** Gottesdienst mit Abendmahl; mit Gemeindeversammlung im Anschluss Kollekte: AK Flüchtlingshilfe	Pfr. Gerdes
12.03.23	**Okuli**	
09:30	**Ober-Erlenbach:** Gottesdienst	Prädikant Dr. Jacob
10:45	**Ober-Eschbach:** Gottesdienst	Prädikant Dr. Jacob
	Kollekte: Wohnungsnotfallhilfen	
19.03.23	**Lätare**	
09:30	**Ober-Erlenbach:** Gottesdienst	Pfr. Diefenbach
10:45	**Ober-Eschbach:** Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Diefenbach
	Kollekte: EJW Bad Homburg	
26.03.23	**Judika**	
10:45	**Ober-Eschbach:** Musical-Gottesdienst	Pfr. Diefenbach
	Kollekte: Stiftung Scheuern	

5. März 2023

Gottesdienst mit Gemeindeversammlung

Kirche "Zur Himmelspforte" Ober-Eschbach

10:45 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Eckart Baier (Violine) & Jochen Schimmelschmidt (Klavier)

12:00 Uhr Gemeindeversammlung zu den Finanzen unserer Gemeinde und zum Prozess "ekhn2030" (Zusammenarbeit in Bad Homburg)

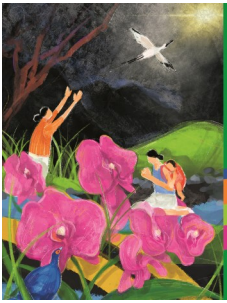
MUSICAL-GOTTESDIENST

"Josef - ein echt cooler Träumer"

26. MÄRZ // 10:45 UHR

Kirche „Zur Himmelspforte"
Ober-Eschbacher Str. 76

* * * * *



Weltgebetstag

3. März

Taiwan **Glaube bewegt**

Weltgebetstag der Frauen 2023

Wir laden Sie ein zum Weltgebetstag 2023, der in diesem Jahr aus Taiwan kommt.

Unter dem Motto „Glaube bewegt" feiern wir am 3. März 2023 um 19 Uhr in St. Martin in Ober-Erlenbach einen ökumenischen Gottesdienst, der von Frauen aus Taiwan vorbereitet wurde. Wir lernen das Land und die Gegebenheiten kennen.

Das Titelbild mit dem Titel „I have heard about your Faith" stammt von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wenn Hsiao.

Mit Kollekten und Spenden unterstützen Sie Projekte in Taiwan.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Pfarrzentrum von St. Martin ein gemeinsames Beisammensein mit Speisen aus Taiwan statt.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Einladung zum Passionskonzert

am Sonntag, 19. März 2023, 17 Uhr
in der ev. Kirche „Zur Himmelspforte"
in Ober-Eschbach

Die Passionszeit ist grundlegender Bestandteil des Kirchenjahres. Besonders in der Barockzeit mit ihrer Vorliebe für Gefühlsausdrücke sind ergreifende geistliche Lieder entstanden, die sich tief ins Gedächtnis einprägen und bis heute Anlass zum Mit-Leiden und zur inneren Anteilnahme bieten (O Haupt voll Blut und Wunden, Du großer Schmerzensmann).

Das Konzert beleuchtet Leidensstationen vom Mittelalter bis in die Neuzeit und erzählt dabei auch vom Leiden und von Leidenschaften in weltlichen Liedern und im Volkslied. Passion birgt demnach sehr unterschiedliche, auch überraschende Aspekte und erinnert durchaus an selbst erfahrenen Schmerz. Möglicherweise hinterlässt der musikalische Ausdruck des mit bloßen Worten kaum Ausdrückbaren beim Hören sogar befreiende Spuren.

Die Musiker **Julia Bauer** und **Tobias Witzlau** treten seit Jahrzehnten gemeinsam in größerer Besetzung auf, z.B. bei Herzgespann oder Triskilian im In- und Ausland mit dem Schwerpunkt historische Musik und Volkslieder. In ihrem ersten Konzert als Duo verbinden sie den Klang historischer Instrumente (Schlüsselfidel, Cister, Blockflöten, Dudelsack, Gitarre, Percussion) mit ihrem ausdrucksstarken Gesang zu einem leidenschaftlichen Hörerlebnis voller Hingabe.

Aktuelles vom AK Flüchtlingshilfe

Liebe Gemeindemitglieder,

die Eltern eines uns gut bekannten und in der Flüchtlingshilfe sehr engagierten Ukrainers, der mit seiner Familie seit vielen Jahren in Ober-Eschbach lebt, haben sich jetzt schweren Herzens entschlossen, dauerhaft in Deutschland zu bleiben.

Momentan sind sie an der „Grenze“ zwischen Ober-Eschbach und Gonzenheim untergebracht.

Da es besonders für alte Menschen schwer ist, sich hier in Deutschland ein neues Zuhause aufzubauen, wäre es sehr hilfreich, wenn sie in der Nähe eine Wohnung finden könnten – nah bei ihrem Sohn und seiner Familie, die sich um alles kümmern kann, nah bei unserem Willkommenstreff mit den anderen Senioren, nah bei der Dame, bei der sie jetzt leben und deren Warmherzigkeit und Offenheit mit dazu beigetragen hat, dass sie sich zum Bleiben durchgerungen haben.

Die Wohnung darf für 2 Personen bis 60 qm haben und max. 655 Bruttokaltmiete kosten. (Bruttokaltmiete: Miete und kalte Nebenkosten wie Müllgebühren, Wasser etc.. Heizung wird separat vom Jobcenter übernommen, Strom müssen die Mieter selber bezahlen.)

Ideal wäre es, wenn die Wohnung ebenerdig oder max. im 1. Stock läge oder ein Aufzug vorhanden wäre, da das Treppensteigen beschwerlich ist.

Bitte fragen Sie in Ihrem Bekanntenkreis nach, halten Sie die Augen und Ohren offen und geben Sie uns Bescheid, sobald Sie etwas erfahren, was passen könnte!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,

Andrea Christ

AK FLÜCHTLINGSHILFE
E-Mail: ak-fluechtlingshilfe-ober-eschbach@web.de
Tel: 01578 – 444 38 16

* * * * *

Spenden an die Kirche Kollektenkasse

Hin und wieder können wir uns für empfangene Spenden nicht bedanken und auch keine Spendenquittung erstellen, da wir keine Anschrift ausfindig machen konnten. Wer eine Spendenquittung aus dem Jahr 2022 vermisst, meldet sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Jacob, Tel. 488 230.

5. KIBAZA in Ober-Erlenbach

Der Frühling steht vor der Tür und somit ist es einmal mehr wieder an der Zeit, die Kleiderschränke der Kinderzimmer aufzuräumen, Spielzeuge auf Attraktivität zu prüfen oder zu kleine Fahrzeuge zu checken. Denn ab dem 1. März können sich Interessierte per Mail an **basarteam.obererlenbach@web.de** wenden, um bei unserem 5. Online KIBAZA Basar als VerkäuferInnen teilzunehmen.

Auch alle anderen sind herzlich eingeladen, bei unserem Basar online zu stöbern und einzukaufen.

Wann? Der Verkauf startet am 18.03.2023 um 08:00 Uhr und endet am 20.03.2023 um 20:00 Uhr

Wo?
Unter www.kibaza.de/ober-erlenbach oder einfach den QR Code scannen

Es lohnt sich! Beim letzten Basar im Oktober 2022 konnten KäuferInnen zwischen ca. 10.000 Artikel „clicken“. Über 1500 wurden dabei an 121 neue BesitzerInnen verkauft. Der Gewinn des Basars belief sich auf 790 Euro, der wie immer komplett gespendet wurde/wird:

- Bei der 17. Weihnachtsgeschenke-Aktion von Sonja Palm für Frauen, Kinder und Jugendliche konnten wir dem Frauenhaus Oberursel und darüber hinaus noch weitere Wünsche erfüllen und damit einige Kinder glücklich machen.
- Die Kinder der Städtischen Kita Ober-Erlenbach freuten sich über einige neue Toniefiguren.
- Die Zweigstelle Ober-Erlenbach der Stadtbibliothek im Oberhof bietet mit unserer Unterstützung zwei mal zwei Filme für Kinder im März und April 2023 an. Genauere Informationen gibt es in der Stadtbibliothek.
- Aktuell stehen wir davor, zwei Relaxliegen für die Frühchenstation der Uniklinik Höchst zu kaufen. Zusätzlich ist auch hier noch eine Toniebox gewünscht.
- 100 Euro erhielt der „nette Bayer“, der uns auch dieses Mal seine Plattform kostenlos zur Verfügung stellte. Auch diese wird regelmäßig gewartet, um sie noch benutzerfreundlicher zu gestalten. Die 100 Euro werden komplett in die Weiterentwicklung/Pflege gesteckt.

Diesmal konnten sowohl der Kinderflohmarkt als auch ein kleiner Muffinverkauf wieder stattfinden. Die Kinder hatten viel Freude am Feilschen und Handeln.

Bei dem Verkauf handelt es sich um Komissionsware. 15% des Umsatzes werden gespendet. Die Verkäuferzahl ist aus logistischen Gründen begrenzt.

Christlicher Hilfsbund im Orient

Nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und Nordsyrien steigen die Opferzahlen weiter. Zig-Tausende sind noch immer verschüttet. Hunderttausende können nicht zurück in ihre Häuser – mitten in einem strengen Winter. In Syrien trifft die Katastrophe eine Region, die vom jahrelangen Bürgerkrieg und seinen schwerwiegenden Folgen ausgelaugt ist, viele Menschen sind ohnehin schon traumatisiert. Auch in Aleppo gab es viele Tote, zahlreiche Gebäude sind eingestürzt oder stark beschädigt worden.

Das Gelände der dortigen armenisch-evangelischen Bethel-Gemeinde wurde zu einem Zufluchtsort für viele, die ihre Häuser verlassen mussten. Rev. Harout Selimian berichtet: „Kurz nachdem das Ausmaß der Schäden in der Stadt Aleppo bekannt wurde, handelten wir sofort. Menschen, die von Angst ergriffen und obdachlos wurden, eilten auf die Straßen, und mehr als 350 Familien fanden in den Hallen und im Innenhof der Bethel-Kirche Zuflucht. Wir kümmerten uns um die Menschen und organisierten so schnell es ging die Versorgung der Grundbedürfnisse.“

Aktuell beherbergt die Bethel-Kirche noch immer viele Familien und versorgt Hilfesuchende mit Essen und Wasser, Kleidung und Decken, Hygieneartikeln und Medikamenten.

Vom Hilfsbund aus unterstützen wir die Hilfsarbeit der Armenisch-Evangelischen Kirchen und Einrichtungen in Aleppo und wollen uns auch an der Behebung der vielfältigen Schäden beteiligen.

Spenden für diesen Zweck sind möglich über das Konto:

Christlicher Hilfsbund
DE50 5206 0410 0004 1211 20
Spendenzweck: Nothilfe Syrien

Vortrag:

„Energetische Sanierung von Bestandsgebäuden“

Gemeindesaal der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76

Mittwoch, 29.03.2023, um 19:30 Uhr

Referent: Dr. Axel Erdmann

Klimawandel und energetische Sanierung von Häusern - fünf Tipps

Fossile CO2-Emissionen sind zu mehr als 80% die Ursache der sogenannten Klimakrise und der damit einhergehenden weltweiten Klimatemperaturerhöhung.

Die fossilen CO2-Emissionen in Deutschland entstehen zu einem großen Teil durch die Heizungen von Häusern und Wohnungen. Der Sektor Wohnen ist für fast ein Drittel des Endenergieverbrauchs verantwortlich. Um den Klimawandel zu begrenzen, müssen die fossilen Heizsysteme so schnell wie möglich gegen Heizsysteme mit regenerativ erzeugter Energie ausgetauscht werden.

Die Nutzung regenerativer Energien im Sektor Wohnen/Gebäude setzt aber einen grundsätzlichen Systemwechsel mit Blick auf die Heiztechnik voraus. Dabei muss sich auch die Vorstellung ändern: von „einfach warm durch hohe Temperaturen“ hin zu der Vorstellung, dass Energieverluste durch neue Techniken ausgeglichen werden. Dazu werden fünf Tipps vorgestellt.

Wer sich mit dem Thema ernsthaft befasst, wird am Ende damit überrascht, dass die Nutzung regenerativer Energien zum Heizen sogar preiswerter ist als die Wärme, die mit gewohnten fossilen Heizungsanlagen gewonnen wird.

Referent: Dr. Axel Erdmann

Pfarrer zunächst in Ober-Eschbach, dann bis zum Ruhestand in Roßdorf. Studien zu erneuerbaren Energien an der THM Gießen und der Uni Marburg.
Aufsichtsrat der Stadtwerke Marburg.

Offenes Wohnzimmer

Das „Offene Wohnzimmer“ der AWO findet in den Räumen der AWO, Kirchplatz 3, in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt:

Am 13. und 27. März 2023

Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bitte bei Bedarf unter der Telefonnummer 41480 anmelden.

Spiele-Nachmittag im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach

Spielen Sie gerne Rummikub oder auch andere Gesellschaftsspiele?

Am 20. März
(an jedem 3. Montag eines Monats)
treffen sich spielfreudige SeniorInnen
von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im
evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36.

Sie sind herzlich eingeladen.

Fragen beantwortet gerne Sabine Engelfried,
SFZ Ober-Erlenbach
Tel.: 0170 3485131

STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM
BAD HOMBURG Ober-Erlenbach

Seniorenkreis in Ober-Eschbach

Wir laden Sie herzlich ein zum Seniorennachmittag am **Mittwoch, 1. März,** um 15 Uhr in den Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Str. 76.

Frau Delle wird einen Vortrag halten über das Thema **„Lebensfreude - Lebenskunst".** Wir freuen uns darauf.

Wir freuen uns auch, dass wir seit der Adventsfeier im Dezember ukrainische Gäste haben: Sie besuchen regelmäßig den Sprachtreff des AK-Flüchtlingshilfe und beteiligen sich auch am Seniorennachmittag, singen ukrainische Lieder und beim letzten Treffen hat Natalia, eine der Ukrainerinnen, sogar ein kleines Klavierkonzert gegeben, wir waren sehr beeindruckt!
Dann bis zum März! Wir freuen uns auf den Vortrag von Frau Delle und auf Ihr Kommen.

Kontakt und Info
Helga Löchel
Tel. 0171 6922994 oder 941233

Neues vom Kirchenvorstand

Das große Thema, das zur Zeit unseren Kirchenvorstand beschäftigt, ist die Bildung von Nachbarschaftsräumen. Dazu haben wir uns zuerst im kleinen Kreis unserer Gemeinde beraten und auch gemeinsam mit allen Kirchenvorständen aus ganz Bad Homburg getroffen, um die besonderen Vorzüge der einzelnen Gemeinden kennenzulernen. Mit dem Kirchenvorstand der Gemeinde Gonzenheim hat sich eine Delegation zum Thema Nachbarschaftsräume zusammengefunden und diskutiert, wo man Gemeinsamkeiten hat, und wie man diese für alle fruchtbar umsetzen kann. Derzeit tendiert unser Kirchenvorstand mehrheitlich dazu, einen Nachbarschaftsraum für ganz Bad Homburg zu bilden. Bei der Gemeindeversammlung soll das Thema vorgestellt und diskutiert werden.

Des Weiteren mussten auch für die Kirchengemeinde die Daten für die Neubewertung der Grundsteuern aller Grundstücke zusammengetragen und online an unsere Landeskirche gemeldet werden, eine mühevolle Kleinarbeit, die von Frau Loder und Herrn Jänsch in bewundernswerter Geduld erledigt wurde.

Etwa jede zweite Kollekte, für die wir im Gottesdienst sammeln, darf unser Kirchenvorstand festlegen. Folgende Projekte unterstützt unsere Gemeinde durch Kollekten im Zeitraum Januar bis März 2023:

01.01. Stiftung zur Himmelpforte
15.01. Back to Life
29.01. Bad Homburger Hospizverein
26.02. Stiftung zur Himmelspforte
05.03. Arbeitskreis Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde
19.03. EJW Bad Homburg (Evangelisches Jugendwerk)
26.03. Arbeit mit Kindern in der eigenen Gemeinde

Taufen am Pfingstmontag

Als einen besonderen Termin bietet die Gemeinde ein **Tauffest am Pfingstmontag, 29. Mai, um 11.00 Uhr** an:
Ein Gottesdienst im Grünen, im Garten des Gemeindehaus Leimenkaut und der Möglichkeit, anschließend zu grillen und zu feiern.
Weitere Infos bei Pfarrer Dietmar Diefenbach

Kasualien

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im März:

Anschriften und Termine in unserer Gemeinde:

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30
Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19
Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95
E-Mail: christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindepädagogin Steffi Schild ☎ 06081/9857416 E-Mail: stephanie.schild@ekhn.de

Gemeindesaal	Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76	
Gemeindehaus	Leimenkaut	An der Leimenkaut 7	☎ 45 75 70
	E. Alma-Kubandt		☎ 139 70 70
Gemeindezentrum	Ober-Erlenbach	Holzweg 36	

Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg E-Mail: www.ejw-badhomburg.de

Ökumenische Sozialstation	☎ 30 88 02
" Demenzsprechstunde	☎ 30 88 24
Beratungsstelle Diakonisches Werk	☎ 30 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst	☎ 868 68 68
Krankenhauspfarrerin Margit Bonnet	☎ 14 34 78
AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 3, Ober-Eschbach info@awo-bad-homburg.de	☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto Frankfurter Voba
IBAN:
DE37 5019 0000 6000 8146 42
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE81 5019 0000 6000 8147 23
BIC: FFVBDEFFXXX

Redaktionsschluss für den April-Gemeindebrief: **05.03.23**

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter
Auflage: 2.000 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen
Internet: www.zur-himmelspforte.de - www.facebook.com/zurhimmelspforte

IMPRESSUM

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis	Mittwoch, 1.3.	15:00	Fr. Löchel Tel. 0171 6922994
AK Flüchtlingshilfe			Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Internationales Frauenzimmer	2. und 4. Dienstag im Monat	9:30 - 11:30	Brigitte Laupus Tel. 44510
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
Churchrock Kirchenband	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
„Saitenflitzer“ - Das Streichorchester	montags, Gruppe I, Gruppe II	17:15 18:15	Andrea Christ Tel. 687778
MusicKids	donnerstags	16:00	D. Diefenbach Tel. 457019
Kirchenchor	donnerstags	20:00	D. Diefenbach Tel. 457019
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Ukrainischer Kinder - Volksliederchor	mittwochs, 16:00 - 17:00 samstags, 11:00 - 12:00		Tetiana Ilchenko Tel. 0151 701 067 22
Wollmäuse-Treff - Mit Wolle arbeiten	mittwochs	19:00	Brigitte Usinger-Hahne Tel. 01577 1882960
„Treffpunkt Kinderleicht“	mittwochs	9:30 - 11:30	Dagmar Schildger-Baumbusch Tel. 1005073
EJW - „Wir sind Helden“	donnerstags	16:30	James Karanja Tel. 494749
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	jeden 2. Mittwoch	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Kinderkirchenkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Minikirchenkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Frauenfrühstück	im April		E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179

Mini-Chorprojekt

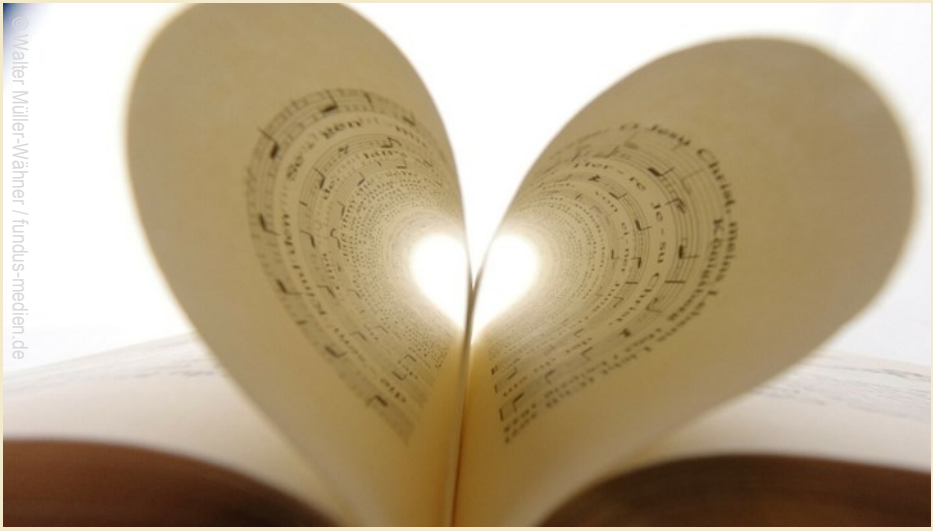
„Wohl denen, die noch träumen“

Zwei Proben – ein Auftritt! Mal gemeinsam mit anderen singen? Sich aufs Miteinander einschwingen und einen Chorklang erzeugen, dazu laden Sie unser Chor und Antonia Jacob herzlich ein:

Zwei Proben	am 9. und 16. März von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Str. 76
ein Auftritt	am 19. März im Gottesdienst 10.45 Uhr

Warum singen?
Weil singen gesund ist, für unseren Körper ebenso wie für unsere Seele. Singen stärkt die Resilienz, die Widerstandskraft und hilft so Herausforderungen unserer Zeit zu bestehen.

Ganz nebenbei gibt das Singen von christlicher Literatur Anregungen für die eigene Spiritualität.



„Wohl denen, die da wandeln“ ist ein Kirchenlied der lutherischen Tradition und ist eine Nachdichtung des 119. Psalms durch Cornelius Becker aus dem Jahr 1602.

Die Melodie komponierte Heinrich Schütz 1661. „Wohl denen, die noch träumen“ aus dem EGplus gibt dem Lied eine neue Deutung, die zum Glauben anregt.